

Dachauer Nachrichten

08/1994

Kopf-an-Kopf-Rennen

SCHACH: Klaus Klundt gewinnt Blitzturnier

Dachau (bai) – Dem Schnell-schach gehört die Zukunft. Das „einfache Schachvolk“ hat es schon längst erkannt, denn die Zahl der stets gut besuchten Blitzturniere nimmt immer mehr zu. So fand auch am Feuerwerks-Donnerstag im Rahmen des Volksfestprogrammes das von den Schachfreunden ausgerich-tete Blitz-Schachturnier statt.

Das Turnier wurde in 15 Spiel-runden nach dem Schweizer-Sy-tem (hervorragende Turnierlei-tung durch Dr. Hubert Warsitz) ausgewertet, wobei jedem Spie-ler fünf Minuten Bedenkzeit pro Spiel zur Verfügung standen. Die Beliebtheit des bereits zum 19. Male stattgefundenen Turniers spiegelt sich auch an der Teilneh-merzahl wieder; waren es im ver-gangenen Jahr nur 22 Teilneh-mer, so konnten die Schach-freunde dieses Jahr 52 Teilneh-mer (Rekordbesuch) aus Dachau und Umgebung in ihre Teilneh-merliste aufnehmen. Daß die Schachfreunde aus Dachau auch über die Stadtgrenzen hinaus be-kannt sind, zeigten die Teilneh-mer Christian Matevzic aus Gög-gingen, Walter Daurer (Augs-burg), Wolfgang Hettler (Frank-furt), Ralf Metzger aus Aschaf-fenburg, die an dem Turnier teil-nahmen.

Die durchschnittliche „Deut-sche Wertungszahl“ (DWZ) der Besten zehn Teilnehmer lag bei 2150, wobei die Liste IM Klaus Klundt (Tegernsee) mit 2345 an-führte. Die durchschnittliche DWZ der ersten 20 Teilnehmer lag immerhin noch bei 2036.

Während des Spielverlaufes lieferten sich Klaus Klundt und Peter Bachmayr (Bayern Mün-chen) bis zur fünften Runde ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Im fünf-ten Spiel trafen dann beide auf-einander, wobei Klundt die Übersicht in diesem dramati-schen Spiel behielt und seine Partie gewann. Anschließend ge-wann Klundt bis zur elften Run-de alle Partien, traf in der zwölf-ten Runde auf Milan Turcan und es wurde noch einmal spannend, da diese Partie Remis endete. Die

Auslosung ergab in der 13. Run-de die Begegnung K. Klundt ge-gen das Dachauer Aushänge-schild Josef Zollbrecht. Nach an-fänglicher Überlegenheit des Dachauers konnte der Tegern-see seine ganze Erfahrung ein-setzen und diesen vorentschei-denden Kampf gewinnen.

Nach den gespielten 15 Spiel-runden hatte sich Klaus Klundt das Turnier mit 14,5 Punkten aus 15 gewonnen. Aus Dachauer Sicht war Josef Zollbrecht mit seinem vierten Platz nicht ganz zufrieden, zur festen Größe im Dachauer Schachleben ent-wickeln sich immer mehr Remzi Osmani (fünfter Platz) und Kron-prinz Gerd Ralf mit dem zehnten Platz erfolgreich.

Bester Dachauer Jugendlicher war an diesem Abend Zoltan Bu-dai (20.) vor Stefan Fischer (25.). Von den 29 Sachpreisen nahm Astrid Schönemann SK Siemens als 18. den Damenpreis mit nach Hause, bester Senior wurde der Aichacher Günther Porbsdorfer (Elfter). Als bester Hobbyspieler kam Rudolf Hölzl auf einen im-pionierenden 43. Platz in der Ge-samtwertung.

Endstand: 1. Klaus Klundt, Tegernsee, 14,5 Punkte; 2. Peter Bachmayr, Bayern München, 13,5; 3. Christian Matevzic, Gög-gingen, 13,0; 4. Josef Zollbrecht, SF Dachau, 9,5; 5. Remzi Osmani, SF Dachau, 9,5; 6. Milan Turcan, MSC 1836, 9,0; 7. Ralf Rie-mer, MSC 1836, 9,0; 8. Wolfgang Hettler, GW Frankfurt, 9,0; 9. Walter Daurer, Kriegshaber Augsburg, 8,5; 10. Gerd Ralf, SF Dachau, 8,5; 11. Günther Probsdorfer, Aichach, 8,5; 12. Lud-wig Deglmann, Germering, 8,5; 13. Michael Meier, SF Dachau, 8,5; 14. Thomas Fischer, SC In-chenhofen, 8,5; 15. Johannes Kal-wa, Germering, 8,5; 16. Bernhard Lenz, Aichach, 8,0; 17. Michael Iberl, SF Dachau, 8,0; 18. Astrid Schönemann, Siemens, 8,0; 19. Marc Marian, Germering, 8,0; 20. Zoltan Budai, SF Dachau, 8,0; 21. Arthur Reich, SF Dachau, 8,0; 22. Markus Reiser, SF Dachau, 8,0; 23. Alfred Benzinger, Aichach, 7,5; 24. Josef Marschall, MSC



Klaus Klundt mit dem Siegerpo-kal des 19. Volksfestturnieres.

Foto: Hilzensauer

1836, 7,5; 25. Stefan Fischer, SF Dachau, 7,5; 26. Hartmut Mari-an, Germering, 7,5; 27. Walter Halbwirth, SF Dachau, 7,5; 28. Samir Dervisevic, Bosnien, 7,5; 29. Walter Fink, SF Dachau, 7,5; 30. Karl Maier, Tarrasch M., 7,5; 31. Walter Meier, SC Karlsfeld, 7,0; 32. Stephan Scheyhing, FC Fasanerie Nord, 7,0; 33. Karl Ruf, Hypo-Club M., 7,0; 34. Anton Burghart, SF Dachau, 7,0; 35. Laszlo Fabian, Bayern München, 6,5; 36. Peter Fasching, SF Dachau, 6,5; 37. Hans Kassel, SC Karlsfeld, 6,5; Peter Reichardt, 6,5; 39. Marco Richter, SF Dachau, 6,5; 40. Manfred Bürger, SC Karlsfeld, 6,5; 41. Richard Effner, SF Dachau, 6,5; 42. Alex Breitenfeld, SF Dachau, 6,0; 43. Rudolf Hölzl, 6,0; 44. Gerhard Müller, FC Fasanerie Nord, 6,0; 45. Lud-wig Schwibinger, SF Dachau, 6,0; 46. Ralph Metzger, Aschaf-fenburg Schw., 5,5; 47. Ernst Meinert, SF Dachau, 5,5; 48. Ste-fan Fibich, SF Dachau, 5,5; 49. Franz Guttenthaler, Germering, 4,5; 50. Eduard Gerer, SF Dachau, 4,0; 51. Karl Giglberger, Dachau Ost, 2,5; 52. Florian Schneider Germering, 1,5.